



# NEWSLETTER

*Der Inhalt des Newsletter ist vertraulich und nur an die Mitglieder/Anwärter der Green Leaf Society gerichtet. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.*

Berlin, 6. November 2023  
JH/AH

## Newsletter Nr. 11/2023

### Recht und Politik

1. Aktualisierter Zeitplan zur Legalisierung
2. Öffentliche Anhörung des Gesundheitsausschusses
3. Gründungsversammlung des CAD e.V. als Dachverband

### Pressespiegel

4. Medienberichte

### Vereinsnachrichten

5. Gewerberäume angemietet
6. Rabatte und Codes für die Mitglieder der Green Leaf Society
7. Besuch des Social Clubs Sagrada Maria in Barcelona
8. Eindrücke des Cannafest 2023, Prag, 03.11. – 05.11.2024
9. Vervollständigung persönlicher Daten - Reminder

### Cybersicherheit und Digitales

10. CAD eigene Software

### Termine

11. Absage der Cannabis Konferenz, 21. – 22.10.2023, Hannover
12. Spanien: Spannabis, 15. – 17.03.2024, Barcelona

## 1. Aktualisierter Zeitplan zur Legalisierung

Im **Newsletter 10/2023** haben wir euch über den geplanten Zeitplan der Legalisierung informiert. Leider hat es hierzu in den vergangenen Wochen erneut Änderungen gegeben. Zuerst wurde der Termin zur 1. Lesung im Bundestag vom 13.10.2023 auf den 18.10.2023 verschoben, was eine Verschiebung der für den 18.10.2023 geplanten öffentlichen Anhörung des Gesundheitsausschusses auf den 06.11.2023 zur Folge hatte. Laut Angaben diverser Abgeordneter solle dies keine Auswirkungen auf das Inkrafttreten des Gesetzes am 01.01.2023 haben.

Anfang dieser Woche erreichen uns nun weitere unbestätigte Verschiebungspläne: Laut Angaben von LTO scheint, eine weitere Verschiebung des Zeitplanes wahrscheinlich.

*„Weil Verhandlung mit BMG zäh, kann es sein, dass man noch länger braucht. 2/3. Lesung wäre dann erst Ende Nov. Bundesrat 2. Februar 2024. Inkrafttreten März 2024. Haltung: Lieber gutes Gesetz später als Unsinn zum 01.01.2024.“*

Wir hoffen natürlich, das Beste können dieser „ganz oder gar nicht“ Haltung keineswegs nachvollziehen! Selbst wenn zum 01.01.2024 → 2.000m Abstand und 10g Obergrenze beschlossen werden ist das besser als 3-4 Monate längere Prohibition.

Denn das bedeutet auch weitere über 30.000 Strafanzeigen in diesen 3 Monaten gegen Konsumenten.

### Zeitplan

#### **Entwurf eines Gesetzes zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften (Cannabisgesetz – CanG)**

Datenblatt-Nr.: 20/15055

	<b>Gesetzentwurf der Bundesregierung</b>	
Kabinett	16. August 2023	
Bundesrat 1	29. September 2023	
Kabinettschluss Gegenäußerung	<del>4. Oktober 2023</del>	Neu: 11.10.2023
Bundestag 1	<del>12. Oktober 2023</del>	Neu: 18.10.2023
Bundestag 2/3	16. November 2023	
Bundesrat 2	15. Dezember 2023	

(GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)

## 2. Öffentliche Anhörung des Gesundheitsausschusses

Heute findet die öffentliche Anhörung des Gesundheitsausschusses zum CanG statt. Als Sachverständige die sind u.a. geladen:

- Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin e. V.
- Akzept e. V. - Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik
- Branchenverband der Cannabiswirtschaft e. V. (BvCw)
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt\*innen e. V. (BVKJ)
- Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP)
- Bund Deutscher Cannabis-Patienten e. V.
- Bund Deutscher Kriminalbeamter e. V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesstellen für Suchtfragen
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (BAG KJPP)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V. (BAJ)
- Bundesärztekammer (BÄK)
- Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
- Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e. V. (BAH)
- Bundesverband der pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI)
- Bundesverband pharmazeutischer Cannabinoidunternehmen in Deutschland e. V. (BPC)
- Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V. (ABDA)
- Dachverband Deutscher Cannabis Social Clubs (CSCD)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DGKJ)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (DGKJP)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)
- Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. (DGS)
- Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e. V. (DG-Sucht)
- Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin e. V.
- Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS)
- Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG)
- Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
- Deutsche Suchtgesellschaft - Dachverband der Suchtfachgesellschaften (DSG)
- Deutscher Anwaltverein e. V.
- Deutscher Hanfverband (DHV)
- Deutscher Richterbund, Bund der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte e. V. (DRB)
- Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
- Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie (GTFCh)•
- Gewerkschaft der Polizei - Bundesvorstand
- GKV-Spitzenverband KÖR
- Grüne Hilfe Netzwerk e. V.
- LEAP (Law Enforcement Against Prohibition) Deutschland e. V.

- Neue Richtervereinigung e. V.
- PHARGO - Bundesverband des pharmazeutischen Großhandels e. V.
- Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e. V. (RAV)
- Schildower Kreis
- Verband der Cannabis versorgenden Apotheken e. V. (VCA)
- Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv)

Weitere Sachverständige sind:

Die Anhörung wird heute ab 17:30 Uhr live unter: <https://www.bundestag.de/media-thek/live> übertragen.

Die **Stellungnahmen zum Kabinettsentwurf**, sind anliegend abrufbar.

(GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)

### 3. Gründungsversammlung des CAD e.V. als Dachverband

Wie mit Newsletter 10/2023 angekündigt, hat sich der Dachverband der Cannabis Anbauvereinigungen gegründet.

Es haben sich insgesamt 14 Vereine zusammengeschlossen um gemeinsam eine starke Interessensvertretung für Anbauvereinigungen zu etablieren und das aktuelle, sowie kommende Gesetzesvorhaben und Evaluierungen fachlich zu begleiten und ein Agieren der aktuellen, sowie der kommenden Bundesregierung in unserem Sinne zu beeinflussen. Gründungsmitglieder sind:

- ▶ OGC Gelsenkirchen n.e.V
- ▶ Green Leaf Society CSC e.V.
- ▶ CSC Weimar n.e.V.
- ▶ Cannabis e.V. - Duisburg
- ▶ CSC HighFive e.V.
- ▶ Bernburger Bären Grass e.V.
- ▶ CSC Lübeck n.e.V.
- ▶ CSC Kiel e.V.
- ▶ GrowdysFarm i.G.
- ▶ CSC Krefeld
- ▶ CSC Leipzig n.e.V.
- ▶ CSC Düsseldorf i.G.
- ▶ CSC München n.e.V.
- ▶ CSC Nordheide



Alle beigetretenen Vereine sind sich einig, dass mit einer starken Interessensvertretung i Form eines Verbandes, viel mehr bewegt werden kann, als wenn jeder Verein sich um jedes spezielle Thema selbst kümmern müsste. Hier werden Ressourcen, Erfahrungen und auch Fachwissen gebündelt und in Bahnen geleitet, die jedem einzelnen Verein zukünftig zu Gute kommen soll.

In den Vorstand gewählt wurden:

▶ CSC Weimar n.e.V.



Friedemann Söffing

- ▶ Gestaltung - Ausbildung / Studium
- ▶ Zerspanungsmechaniker
- ▶ Industriemeister
- ▶ DHV Thüringen Mitgründer und Vorstandsarbeit
- ▶ Lokale Projekte
- ▶ Genussskonsument

▶ CSC Lübeck n.e.V.



Peer Bollmeyer

- ▶ 15 Jahre Erfahrung als Mediengestalter
- ▶ Seit 2018 selbstständig als SEO Manager
- ▶ ECDL für Office, Kunst der Protokollführung
- ▶ Ausgeprägter Faible für Networking

▶ Cannabis e.V. in Duisburg



Seyhun Savas

- ▶ IT, Datenschutzrecht in DSGVO, BDSG und KDG.
- ▶ Vorstand eines Social Clubs
- ▶ Vorstandsvorsitzender eines Turnvereins

▶ Green Leaf Society CSC e.V



Jana Halbreiter

- ▶ Mehrjährige Berufserfahrung in Lobbyverbänden
- ▶ 2014 Wirtschaftsfachwirt, gepr. Finanzbuchhalter 2015, 2015-2019 Bachelor Professional Betriebswirtschaft
- ▶ nebenberufliches Studium der Rechtswissenschaft

*(GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)*



## 4. Medienberichte

### **Cannabisvereine kritisieren geplante Abstandsregeln**

Die Bundesregierung will Cannabisanbauvereinen eine Mindestentfernung von Einrichtungen wie Schulen vorschreiben. Die Vereine fürchten, dadurch keine Flächen zu finden.

<https://www.zeit.de/gesellschaft/2023-11/cannabis-legalisierung-gesetzentwurf-anbauvereine-social-clubs-kritik>

03.11.2023

### **Grüner Daumen wird ihm zum Verhängnis: Rentner wegen 3,5-Meter-Cannabispflanze vor Gericht**

In seinem Garten in Wolfratshausen züchtete ein Rentner eine dreieinhalb Meter große Cannabispflanze heran. Doch sein grüner Daumen brachte den 71-Jährigen nun auf die Anklagebank.

<https://www.merkur.de/lokales/wolfratshausen/wolfratshausen-ort29708/meter-cannabispflanze-gericht-gruener-daumen-wird-ihm-zum-verhaengnis-rentner-wegen-92641320.html>

02.11.2023

### **SPD-Innenminister warnen vor Cannabis-Legalisierung**

Berlin (dts) – Hamburgs Innensenator Andy Grote (SPD) hat in einem Brief im Namen der SPD-geführten Innenministerien an die SPD-Bundestagsfraktion vor der Legalisierung von Cannabis gewarnt. Das berichtet die „Bild am Sonntag“, der der Brief nach eigenen Angaben vorliegt.

<https://oldenburgernachrichten.de/175824/spd-innenminister-warnen-vor-cannabis-legalisierung/>

29.10.2023

### **Unnaer (24) mit Marihuana erwischt Aber er hat eine gute Erklärung**

Eine kleinere Menge Cannabis und ganz großer Ärger: Ein Mann (24) aus Unna konnte aber erklären, warum sich Betäubungsmittel in seinem Gepäck befanden.

<https://www.hellwegeranzeiger.de/unna/prozess-amtsgericht-unna-verhandlung-betaeubungsmittel-cannabis-w800928-1000926425/>

### **Polizei untersucht vermeintliche Cannabis-Plantage in Nossen**

Hanf im Maisfeld: Am Dienstagmittag suchte die Polizei im Ortsteil Heynitz nach einer illegalen Cannabisplantage. Ein anonymes Hinweis hatte die Polizisten auf die Spur gebracht. Und siehe da: Die Polizisten fanden inmitten eines Maisfeldes eine etwa 100 Meter mal 34 Meter große Anpflanzung mit augenscheinlichen Cannabispflanzen vor. Auch ein Polizeihubschrauber kam zum Einsatz.

<https://www.saechsische.de/meissen/polizei-untersucht-vermeintliche-cannabis-plantage-in-nossen-5924158.html>

25.10.2023

### **Polizei untersucht vermeintliche Cannabis-Plantage in Nossen**

Hanf im Maisfeld: Am Dienstagmittag suchte die Polizei im Ortsteil Heynitz nach einer illegalen Cannabisplantage. Ein anonymes Hinweis hatte die Polizisten auf die Spur gebracht. Und siehe da: Die Polizisten fanden inmitten eines Maisfeldes eine etwa 100 Meter mal 34 Meter große Anpflanzung mit augenscheinlichen Cannabispflanzen vor. Auch ein Polizeihubschrauber kam zum Einsatz.

<https://www.saechsische.de/meissen/polizei-untersucht-vermeintliche-cannabis-plantage-in-nossen-5924158.html>

25.10.2023

(GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)

## 5. Gewerberäume angemietet

Wir sind wie im Newsletter 10/2023 angekündigt, in den Verhandlungen mit der Hausverwaltung zum Ziel gekommen und seit dem 01.11.2023 stolze Mieter von Gewerberäumen in der:

Rhinstr. 84  
12681 Berlin

Hier kann auch nach den aktuell vorgesehenen gesetzlichen Bedingungen perspektivisch eine Abgabe von Cannabis stattfinden. Da vorerst eine Nutzung nur als Büroraum vorgesehen ist, wird es voraussichtlich die Möglichkeit einer Terminbuchung (min. 2-3 Tage im Voraus) und Vorauswahl der gewünschten Sorten zur Abholung geben, um keine großen Mengen an Cannabis in den Räumlichkeiten vorhalten zu müssen, und um das Einbruchrisiko zu senken und die Attraktivität unserer Räume für die organisierte Kriminalität zu vermeiden.

In den kommenden Tagen und Wochen, werden wir die Räumlichkeiten möglichst kostengünstig mit Büroausstattung und Sitzmöglichkeiten einrichten und sofern gewünscht ab Anfang Dezember erste persönliche Treffen abhalten können.

Wir sind uns bewusst, das schön und gemütlich anders ist, aber wir müssen, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln aus Mitgliedbeiträgen ordentlich haushalten und leider ist es uns in der aktuellen finanziellen Situation nicht möglich teurere Räumlichkeiten anzumieten, da auch das Inkrafttreten des Gesetzes noch nicht vollumfänglich feststeht und wir mit dem Anbau auch erst nach Erhalt der Lizenz beginnen werden, was eine Abgabe erst im 2. Quartal 2024 ermöglicht.



*(GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)*

## 6. Rabatte und Codes für die Mitglieder der Green Leaf Society

In den vergangenen Wochen und auf dem Cannafest in Prag, haben wir uns mit diversen Herstellern auseinandergesetzt und einige Vorteile für uns und alle Mitglieder

aushandeln können. Der Hersteller Barney's Farm war besonders großzügig und hat uns einen Vorrat an Papers sowie einen Grinder für jedes Mitglied zur Verfügung gestellt. Diese werden sobald wir mit der Abgabe beginnen können, jedem zum aktuellen Zeitpunkt registrierten Mitglied zur Verfügung gestellt. Vom Hersteller Grovebags erhielten wir eine Erstausrüstung an TerpLoc Bags in denen wir die Ernte, sobald möglich, ohne nennenswerten Qualitätsverlust verwahren können.

Rabattcodes in Onlineshops (Vaporizer, Zubehör etc.):

- ▶ <https://blackleaf.de/>  
15 % Rabatt bei Codeeingabe von **GLSB-15**
- ▶ <https://konopnysklep.com.pl/en/>  
20% Rabatt bei Eingabe des Codes **GREENLEAF**

*(GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)*

## 7. Besuch des Social Clubs Sagrada Maria in Barcelona

Vergangene Woche waren zwei Mitglieder unseres Vorstandes in Barcelona und haben diverse Cannabis Social Clubs besucht. Mehrere kommerzielle touristische Clubs, ebenso wie einen unkommerziellen Club der für Touristen nicht zugänglich ist und nur Mitglieder auf Empfehlung eines anderen Mitglieds aufnimmt. Hier durften wir am Geburtstag des Clubs teilnehmen und am darauffolgenden Tag war es uns möglich außerhalb der regulären Öffnungszeiten einen Blick hinter die Kulissen und die Arbeitsweise des Clubs werfen zu können. Ebenfalls war es uns möglich ein persönliches Gespräch mit Ana Afuera Gómez zu führen und wertvolle Hinweise für die zukünftige Vereinsarbeit zu bekommen. Ana Afuera ist Mitglied des Exekutivkomitees von ENCOD, Mitbegründerin von MCC (Cannabis Catalan Movement) und REMA (Netzwerk antiprohibitionistischer spanischer Frauen). Sie war Vorstandsmitglied von La MACA Barcelona (Cannabis-Selbstkonsum-Verbandsbewegung) und CatFAC (Catalonia Federation of Cannabis Social Clubs), wo sie ihre Fähigkeiten im politischen Einfluss durch die Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Institutionen, die Einrichtung sozialer Aktionen und die Entwicklung institutioneller Beziehungen entwickelte. Sie befasst sich mit Fragen der Drogenpolitik, gibt ideologische Ratschläge und beteiligt sich an Regulierungsvorschlägen. Heutzutage setzt sie ihre akademische Karriere im Bereich der Politologie und Drogenpolitik fort.





(GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)

## 8. Eindrücke des Cannafest 2023, Prag, 03.11. – 05.11.2024

Im Anschluss an den Besuch in Prag waren zwei Mitglieder des Vorstandes auf dem Cannafest vertreten. Ebenfalls haben am Samstag, Michael vom CSC Krefeld, sowie Peer vom CSC Lübeck als Vertreter der CAD gemeinsam mit RA Kai Friedrich Niermann und Robert Veverka auf internationaler Bühne die Probleme der Cannabis Clubs in Deutschland mit dem aktuellen Gesetzentwurf beschrieben. Eine Aufnahme des Panels, sowie weitere Filmaufnahmen von der Messe werden zeitnah im Nachgang zur Verfügung gestellt.



(GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)

## 9. Vervollständigung persönlicher Daten - Reminder

In Newsletter 10/2023 haben wir um die Aktualisierung der Daten gebeten, leider wurde dies noch nicht von allen Mitgliedern umgesetzt. Wir bitten, darum die Daten bis zum **15.11.2023** zu aktualisieren, da wir einen möglichst geordneten Weg in die Legalisierung gehen wollen. Daher bitten wir euch den folgenden Fragebogen bitte vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen.

► [Fragebogen](#)

► (GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)

## 10. CAD eigene Software

In den vergangenen Newslettern haben wir euch immer wieder von neuen Anbietern und Unternehmen die mit überpreuerten Software Angeboten auf den Markt strömen und die CSCs für ihre Software „begeistern“ wollen. Hier ist mitunter fraglich, wie die Daten verwendet werden, wie die Server liegen und was mit den von den Vereinen hochgeladene Daten zu Konsum, Anbau und Mitgliedern geschieht. Um dieser Problematik aus dem Weg zu gehen arbeitet der neugegründete Verband CAD in der AG Software derzeit an einer verbandseigenen Software auf Basis der Open Source Software **Hitobito**, die nach Fertigstellung über verbandseigene Server gehost wird und perspektivisch allen Verbandsmitgliedern kostenfrei zur Verfügung gestellt werden soll. Bis dahin fallen weiterhin, die monatlichen Kosten für die Campai Software an. Sofern jemand Interesse hat sich zu engagieren und über Programmierkenntnisse verfügt, bitte ich um kurze Rückmeldung an [info@greenleafsociety.de](mailto:info@greenleafsociety.de).

*(GL CSC 10/2023 vom 06.10.2023)*

## Termine

### 11. Absage der Cannabis Konferenz, 21. – 22.10.2023, Hannover

Die [CSC Konferenz](#) geplant vom 21.-22.11.2023 wurde abgesagt. Folgendes Statement erreichte uns vom CSC Hannover:

*Die Konferenz, an der wir in den letzten Monaten gearbeitet haben, musste ich gestern leider absagen. Nur 13 verkaufte Tickets von mindestens 100 benötigten waren aussichtslos. Das ist auf der einen Seite sehr schade, auf der anderen Seite erkenntnisreich, und es zahlt sich jetzt aus, dass wir den Verein vollständig aus dem unternehmerischen Risiko herausgehalten haben. Ich denke, die Zeit war nicht reif dafür, viele andere Messen und Veranstaltungen dieses Jahr und das Gesetz wird erneut nicht greifbarer durch die Verschiebung der ersten Lesung im Bundestag. Probleme mit dem Finden des Veranstaltungsorts, die unorientierte Zielgruppe und ein etwas schleppendes Marketing taten ein Übriges.*

*Ich denke, und die die Resonanz auf die Absage gibt mir recht, dass es die richtige Entscheidung zu diesem Zeitpunkt war und den Schaden für uns, für die Anbieter und die Besucher minimiert hat.*

Da wir, wie bereits im Newsletter 10/2023, mitgeteilt, keine Teilnahme geplant haben, gibt es hier keine Ausfallkosten für unseren Verein.

(GL CSC 11/2023 vom 06.11.2023)

### 12. Spanien: Spannabis, 15. – 17.03.2024, Barcelona

Die [Spannabis](#) ist die wichtigste internationale Cannabismesse in Spanien mit Präsenz in drei großen Städten: Barcelona, Madrid und Malaga. Die Messe begann im Jahr 2003 und hat sich in den letzten 18 Jahren zum am meisten erwarteten Ereignis des Jahres für Fachleute der Branche sowie für Unternehmer, Besucher und Neugierige aus der Cannabiswelt entwickelt.

Von Kosmetik und Mode bis hin zu Gesundheit und Ernährung hat die Cannabisindustrie in den letzten Jahren eine beispiellose Expansion erlebt. Spannabis ist eine Veranstaltung mit Aktivitäten für alle Zielgruppen und ein Treffpunkt für mehr als 4.000 Fachleute und Unternehmen im Cannabis-, Marihuana- und CBD-Sektor. Die Messe ist das Zentrum für Neugierige, Unternehmen und Unternehmer. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, die innovativsten Unternehmen der Branche zu treffen, ihre Stände und Neuigkeiten zu erkunden und mit Experten auf diesem Gebiet Gespräche über Cannabis zu führen.

Zur lebhaften Atmosphäre tragen Outdoor-Konzerte und Imbisswagen bei! Die Ticketpreise reichen von 25 € für einen Tag oder 55 € für die 3-Tageskarte.

Im März 2024 findet gemeinsam mit Spannabis die zwölfte Ausgabe der World Cannabis Conference statt. Diese neue Ausgabe wird von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medizin und Politik; sowie von relevanten Vertretern des Cannabissektors

begleitet. Die Welt-Cannabis-Konferenz ist Dank der Übermittlung von Fortschritten und Bemühungen im Bereich Cannabis zu einer Benchmark-Veranstaltung geworden. Durch thematische Blöcke im Forumformat und auch spezifische Konferenzen sollen die verschiedenen Dimensionen dieser umstrittenen Pflanze erforscht werden.

*(GL CSC 10/2023 vom 06.10.2023)*